

### **Beschlussvorlage**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>TOP</b>
Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss Bovenau	24.02.2022	öffentlich	11.
Gemeindevertretung Bovenau	17.03.2022	öffentlich	

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Straßenbeleuchtung an der Bushaltestelle Kluvensieker Schleuse**

##### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

An der Haltestelle in Kluvensiek (Sehestedter Straße, Höhe Schleuse Fahrtrichtung Bovenau) soll zur Gefahrenabwehr und zur Erhöhung der Sicherheit der einsteigenden Kinder (Schulbushaltestelle) eine Solarleuchte (Pasewalk Beta 600 FS PV 13W 740 1L08 B4G LED AS-01 1P66 SKIII D60) aufgebaut werden, um die Sichtverhältnisse zu verbessern. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.000,00 EUR brutto.

Ein Stromanschluss der Gemeinde besteht bereits für die Beleuchtung des Infopavillon an der alten Schleuse. Für die Errichtung einer konventionellen Leuchte müssten daher ein ca. 80 m langer Kabelgraben mit Querung der Landesstraße erstellt werden. Die Kosten für die Leuchte und die erforderlichen Erdarbeiten werden ähnlich hoch ausfallen, wie für eine Solarleuchte.

Der Standort und die Art der Leuchte müssen mit dem LBV Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr abgestimmt werden. Es muss eine Sondergenehmigung beim LBV beantragt werden, da die Leuchte sich im Anbauverbotsbereich von 20 m zur Straße befindet (§ 29 Straßen und Wegegesetz).

##### 2. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im aktuellen Haushalt 2022 der Gemeinde Bovenau, Ausgabe: PSK 02/54100.0450000 Gemeindestraßen und – Wege; Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen bereit.

##### 3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, eine Solarleuchte (Pasewalk Beta 600 FS PV 13W 740 1L08 B4G LED AS-01 1P66 SKIII D60) an der Haltestelle Kluvensieker Schleuse Fahrtrichtung Bovenau aufzustellen. Die Verwaltung soll den entsprechenden Auftrag erteilen, nachdem die erforderliche Abstimmung mit dem LBV und der Gemeinde über Art der Leuchte und deren Standort abgeklärt wurde.

Im Auftrage

gez.  
Mike Grabowski